

## **Klösterliche Fastenrezepte aus vergangener Zeit**

Klösterliche Fastenrezepte aus vergangener Zeit

Aschermittwoch – Fastenzeit,  
ein gefangner Biber schreit,  
denn er wird als Fisch geschlachtet,  
klösterlich sehr schlau betrachtet.

Schweine sterben voller Not  
aquatilen, feuchten Tod.  
Sau aus sprudelndem Gewässer  
schmeckt als Kaltgeblüt ja besser

als ein fader alter Hecht.  
Enten-, Gans- und Schwangeschlecht,  
- wie der Otter warmen Blutes -  
leisten auch vor Ostern Gutes.

Einfallsreichtum – Fantasie,  
Speiseplan nach Harmonie.  
Kreative Köche führen  
Mönch und Abt zum Kontemplieren.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)